

FP7 – PEOPLE: Industry-Academia Partnerships and Pathways (IAPP)

Johannes Sorz

FFG – Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft
Bereich Europäische und Internationale
Programme

PEOPLE 4 You
Wien, 13. Mai 2009





Was ist IAPP?

- Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen aus dem **öffentlichen** und **privaten** Sektor
- **Gemeinsames Forschungsprojekt** mit 3-4 Jahren Laufzeit
- **Forschungsthema frei wählbar**
- Wissenstransfer und Synergienbildung durch **gegenseitigen intersektoralen** Personalaustausch
- Optionale **Aufnahme externer ExpertInnen**
- Wissenstransfer durch gemeinsame **Netzwerkaktivitäten** (Konferenzen, Workshops, etc.)



Wer kann teilnehmen?

- Mindestens **zwei** Partner aus **zwei** verschiedenen EU-/AC-Ländern, davon jeweils **ein** Partner aus dem **öffentlichen**, **ein** Partner aus dem **privaten** Sektor.
- Zusätzliche Partner aus **beiden Sektoren** und aus allen **EU-/AC- und Drittländern** möglich.
- **Öffentliche oder private** Organisation kann koordinieren

Calls 2007 und 2008:

Durchschnittliche Partneranzahl: **2-3**, auch größere Projekte mit **5-7** Partnern.



Teilnahmeberechtigte Organisationen

Privater Sektor:

- **Kommerziell** operierende **kleine, mittlere und große** Unternehmen mit **Forschungskapazitäten**

Öffentlicher Sektor:

- Nationale Einrichtungen (z.B. **Universitäten, nicht-profitorientierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**, etc.)
- Non-profit Organisationen: NGOs, Stiftungen, Vereine, etc.
- Internationale und Europäische Organisationen (z.B. CERN, EMBL)
- Das Joint Research Centre der Europäischen Kommission



Teilnahmeberechtigte Länder

- EU- und Assoziierte Länder
- International Cooperation Partner Countries (ICPC) → z.B. RU, IN, China; **erhalten Förderungen wie EU-/AC-Länder**
- Other Third Countries (OTC) → z.B. USA, CAN, AUS
Im Normalfall keine Förderungen für OTC-Partner!!!

Vollständige Liste aller teilnahmeberechtigten Länder im Arbeitsprogramm und GFA



Entsendung von Personal

- Nur **zwischen den Sektoren (Uni ↔ Betrieb)**
- **transnational** (max. 30% der PM auch innerhalb eines Landes möglich)
- **balanciert** (jede Org. sollte ForscherInnen entsenden und empfangen)
→ **begründete Ausnahmen** möglich
- Dauer: **2 Monate – 2 Jahre** (Aufteilung möglich)

Verpflichtende Reintegration von mind. 1 Jahr bei der entsendenden Org.



Wer kann entsendet werden?

- ForscherInnen aller Erfahrungsstufen (**ab Graduierung**), technisches Personal, F+E-Management
- zum Zeitpunkt der Entsendung **mindestens seit einem Jahr** (Vollzeit) durchgehend **bei der entsendenden Org. aktiv** (Arbeit, Studium).
- Entsendung nur in Land möglich in dem ForscherIn nicht länger als **12 Monate in den letzten 3 Jahren** tätig war.



Aufnahme externer Experten:

- **erfahrene ForscherInnen** aus dem **Ausland** (EU- /AC- /Drittländer)
- **Ph.D. oder mindestens 4 Jahre** Vollzeit-Forschungserfahrung ab Graduierung
- Aufnahme für **12-24 Monate** (durchgehend)
- **Personenmonate neu aufgenommener ForscherInnen dürfen Personenmonate entsendeter ForscherInnen nicht überschreiten**

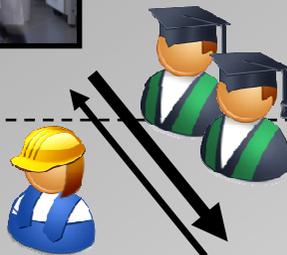
IAPP

Intersektoraler Personalaustausch

Universität, AT



Industriebetrieb, DE



Landesgrenze



Post-Doc aus
Uruguay

Aufnahme ExpertIn



Ingenieurbüro, CZ

Aufnahme ExpertIn



Post-Doc aus
Schweden



Budget

- Förderungen für im Projekt **mobile ForscherInnen**
- Förderungen für **Kosten der Partnerorganisationen** die **ForscherInnen aufnehmen**

Ein IAPP - Projektbudget errechnet sich **automatisch** anhand der im **Personenmonate mobiler ForscherInnen** im Projekt (Entsendungen, Aufnahme ext. ExpertInnen).



Förderungen für ForscherInnen

Living allowance*	Employment contract	Fixed amount fellowship
Early stage researcher (max.4 Jahre Erfahrung)	35.300 €/year	17650 €/year
Experienced researcher (4-10 Jahre Erfahrung)	54.300 €/year	27.150 €/year
Experienced researcher (>10 Jahre Erfahrung)	81.400 €/year	40.700 €/year
Mobility allowance*	500 oder 800 €/Monat abh. vom Familienstatus	
Travel allowance	1x/Jahr, Distanzabhängig (250 - 2500 €)	
Career exploratory allowance	1x 2000€ / Ende der Anstellung → nur für neu aufgenommene ext. ExpertInnen	

Bruttobeträge incl. Arbeitnehmer- **und** Arbeitgeberabgaben nach nat. Steuerrecht!

***Länderabhängige Korrekturkoeffizienten** → z.B. 102,2% für AT



Förderungen für teilnehmende Organisationen

- **Forschungs- und Netzwerkkosten: 1200 € /ForscherIn/ Monat**
- **Overheads: 10%** der direkten Kosten
- **Managementkosten:** max. **3%** Gesamtfördersumme
- **KMU:** max. **10%** Gesamtfördersumme **für Infrastruktur**
- Budget bei Antragstellung **automatisch kalkuliert** anhand der **aufgenommenen ForscherInnen / Partner**
- Durchschnittliche Budgets: ca. **250.000 – 2.5 Mio €**



Zeitplan für IAPP-Ausschreibung 2009

Beginn der Ausschreibung	24 April 2009
Ende der Ausschreibung (Deadline)	27 Juli 2009
Evaluierung der Anträge	Oktober 2009
Evaluation Summary Reports (ESR)	November 2009
Beginn der Verhandlungen mit EK	ab Dezember 2009
Verständigung nicht erfolgreicher EinreicherInnen	ab Dezember 2009
Unterzeichnung der Verträge (grant agreements) → Projektstart	ab Februar 2010

Erfolgsraten der ersten beiden IAPP- Ausschreibungen

IAPP Ausschreibung 2007 Budget: 35 Mio. €			
	Eingereichte Projekte	Erfolgreiche Projekte	Bewilligungsquote
EU	103	40	39%
AT	8	4	50%
IAPP Ausschreibung 2008 Budget: 45 Mio. €			
EU	140	48-50	35%
AT	12	5	41,7%

→ IAPP Ausschreibung 2009, **Budget 65 Mio. €**

**DEADLINE für 2009 Call nicht vergessen:
27.07.2009, 17:00:00!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?